

Kulturbereicherung kommt selten allein



Ich befand mich auf dem Nachhauseweg von der Schule, brauche für den Weg etwa 15 Minuten – ist also nicht weit. Dennoch nicht ganz ungefährlich, denn ich muss durch eine kleine Gasse, welche tagsüber von Türken besiedelt wird, in der Nacht aber zum Nazi-Glatzentreff umfunktioniert wird. Nungut, ich gehe durch die Gasse, mit Musik in den Ohren, bis mir plötzlich ein Stock um die Ohren fliegt. Ein kleiner, ich schätze ihn auf 13 bis 14, Junge warf mich ab.

(Gastbeitrag von Andreas P. zur PI-Serie [“So erlebe ich die Kulturbereicherer!”](#))

Auf eine Nachfrage bekam ich zu hören, dass er meinen iPod haben will und wenn ich ihm den nicht gebe, dann wird er es seinen Brüdern sagen. Natürlich ging ich dem nicht nach, soll er ruhig seine Brüder holen, ich machte nämlich schon seit sieben Jahren Taekwondo und fühle mich auch recht sicher..

Am nächsten Tag, auch beim Schulweg, bekam ich dann die geballte Ladung „Islam“ zu spüren. Der kleine Spinner hat seiner Familie erzählt, dass ich ihm seinen (!) iPod geklaut hatte und ihm nicht wieder zurück gegeben hab! Ich wusste gar nicht, dass man so viele Verwandte haben kann; Mutter, Vater, geschätzte zehn Brüder, diverse Senioren, ein paar Onkels und Tanten...

Unglaublich! Nungut, da blieb mir nichts anders übrig, als die Füße anzustrengen und abzuheben, denn gegen so eine Masse hat auch ein Kampfsportler keine Chance... Zum Glück wusste ich, dass die Familie in einem nahegelegenen Asylheim wohnt und konnte somit die Polizei alarmieren. Nach Vorlegen meines Kaufbeleges für den iPod konnte ich nun auch die Familie (im Beisein der Polizei!) davon überzeugen, dass das ganz sicher mein iPod ist und der kleine Knirps gelogen hat. Eine Entschuldigung bekam ich aber nicht zu hören – ich bin ja nur ein Deutscher...

Das war es auch schon, aber aus dieser Geschichte habe ich gelernt: Kulturbereicherung kommt selten allein!



Alle auf PI veröffentlichten Gastbeiträge zur laufenden PI-Serie ["So erlebe ich die Kulturbereicherung!"](#), künden wir mit dem neuen Buch von Udo Ulfkotte [„Vorsicht Bürgerkrieg“](#). Wir bitten daher alle, deren Beitrag bei uns erschienen ist, uns ihre Anschrift mitzuteilen, damit wir ihnen ihr Buch zustellen können.

Bisher erschienene Beiträge zur PI-Serie:

- » [Plötzlich war Aische unterm Tisch verschwunden](#)
- » ["Gibt es Prüfung nicht auf türkisch?"](#)
- » [Eine unterschwellige Bedrohung](#)
- » [Früher war alles einfacher](#)
- » ["Ey, hast Du Praktikum für uns?"](#)
- » [Eine wahre Bereicherung](#)
- » [Als Deutscher in diesem Land nichts zu melden](#)
- » [Einmal Toleranz und zurück](#)
- » [Auch im Fußball kulturell bereichert](#)
- » [Soldaten sind Mörder – oder Schlampen](#)
- » [Kulturbereicherung von Kleinauf](#)

- » Beschimpfungen, Aggressionen und vieles mehr...
- » Gefühl, im eigenen Land auf der Flucht zu sein
- » Erfahrungen eines Hauptschullehrers
- » “Ruhe, ihr deutschen Drecks-Schlampen”
- » Kulturbereicherung im Krankenhaus
- » Von bereicherten Löwen und grünen Antilopen